

NARCOPOLIS ODER NO HOPE

nach Jeet Thayil – Projekt Nr. II von Fräulein Freundlich

NARCOPOLIS ist eine fiebrige Tour de Force durch das Bombay der Prostituierten, Dichter und Drogendealer. In einer lyrischen, leuchtenden Prosa erzählt Jeet Thayil von einer Stadt, die dabei ist, ihre Seele zu verkaufen. Thayil ist Dichter, Performance-Künstler, Songwriter und Musiker. Mit dem Roman NARCOPOLIS gelang ihm eine faszinierende Parabel auf das moderne Indien, die es auf die Shortlist des Booker Prize sowie des Man Asian Literary Prize schaffte und den DSC Prize for South Asian Literature gewann. Bei der weltweit ersten Theateradaption seines Werks im PATHOS München ist er zudem als Musiker und Performer beteiligt.



Bombay ist Pathos und Pathos ist Bombay. Bombay ist München. Eine Opiumhöhle. Der Raum lädt ein zu verweilen, sich gehen zu lassen, zu konsumieren – essen, trinken, zuschauen. Ein Raum des Geschichtenerzählens. Das Licht ist gedämpft. Ein übereinander von Figuren, Musiken, Objekten, Projektionen, Gerüchen, Nebel. Drei Performer und ein Puppenspieler aus Deutschland, eine finnische Tänzerin, zwei indische Musiker. Die Körper folgen den Figuren und Passagen, die sie am fesselndsten finden. Jeder der Beteiligten arbeitet mit seinem speziellen Erzählwerkzeug und stellt Lieblingsfiguren des Romans dar, verbindet sie mit der persönlichen Erfahrungswelt und Biografie. Bettler, Nutten, Ehe- und Ehrenmänner, Massenmörder, Frauen, der Junge, der Opiumhöhlenbesitzer, Hindus, Moslems, Katholiken, Rotchinesen, Dimple, die Hirja, das Heroin, das kommt und alles kaputt macht – oder doch nicht.

Die Zuschauer*innen sind mittendrin oder werden zu Voyeur*innen, erleben und verpassen mitunter, was sie interessiert hätte. Die Geschichte lebt, greift um sich, nimmt Fahrt auf. Der Raum wächst: Symbole, Geruch von Tee und Schweiß und Räucherstäbchen, Musik, Figuren die sich selber überholen. Die Tour de Force beginnt.

BETEILIGTE

Von und mit: Ditty, Sophie Engert, Jonathan Fink, Tanya Häringer, Christian Hermentin, Marie Jaksch, Peter Lutz, Lea Ralfs, Markus Rettinger, Anna-Maija Terävä, Jeet Thayil, Jörg Witte

VORSTELLUNGEN

Premiere: Mi, 30.11.2016, 20:30 Uhr // PATHOS Theater

weitere Vorstellungen: Do, 01.12., Fr, 02.12., Sa, 03.12. und So, 04.12., jeweils 20:30 Uhr

Artist Talk: Do, 01.12., im Anschluss an die Vorstellung

Aufführungsrechte beim S.Fischer Verlag, Frankfurt am Main

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Dieses Projekt wird gefördert von der



**Landeshauptstadt
München
Kulturreferat**